

Baubeginn für Caritas-Seniorenzentrum St. Josef

Von Kaspar Mueller-Bringmann

18. Oktober 2021, 12:00





Kerpen – Spatenstich für das Caritas-Seniorenzentrum St. Josef in Kerpen-Buir. Der Gebäudekomplex an der Bahnstraße 12 dient als Ersatzbau für das 2019 geschlossene und inzwischen abgerissene Haus St. Josef am selben Ort. Der Neubau wird 80 Pflegeplätze mit rollstuhlgerechten Einzelzimmern bieten. Geplant sind sechs Wohngruppen für jeweils elf bis 15 Bewohner, eine eigene Küche, eine Cafeteria mit Außenterrasse, ein Andachtsraum und großzügige Gartenflächen. Die Gesamtgrundstücksfläche umfasst rund 7000 Quadratmeter. Im ersten Quartal 2023 soll das neue Seniorenzentrum eröffnet werden. Die Investitionssumme beträgt rund elf Millionen Euro. Der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Rhein-Erft, Peter Altmayer, betonte beim Spatenstich: „Mit dem Neubau entstehen 100 neue Arbeitsplätze.“

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Spatenstich für den Neubau des Caritas-Seniorenzentrums St. Josef in Kerpen-Buir (von links): Daniel Hahn, Bauunternehmung Wunderlich, Dr.-Ing. Michael Abels, Planung-Statik-Bauphysik, Peter Altmayer, Vorstandsvorsitzender Caritas Rhein-Erft, Gero Donner, stellvertretender Bürgermeister Kerpen, und Dr. Petra Rixgens, Vorstandin Caritas Rhein-Erft.

Foto: Kaspar Müller-Bringmann/Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)